

und Schülern eine Aussprache zu führen. Das Ergebnis war die Bildung von Lerngruppen und das aktive Einbeziehen der Schüler, um Ordnung und Stetigkeit im Lernprozeß und an der Schule zu festigen. Disziplin und Leistungen der Schüler verbesserten sich.

Der Kampf der Pioniergruppen um den Titel „Sputnikgruppe des Sieben jahrlanes“ sowie das Streben der FDJ-Gruppen nach dem Titel „Ausgezeichnetes Klassenkollektiv“ sind eine wertvolle Hilfe für den Lehrer. Deshalb sollten alle Lehrer erkennen: Ohne aktive Einbeziehung der Schüler selbst ist die notwendige Schulordnung nicht einzuhalten. Die Schulparteiorganisationen sollen schließlich alle an der



sozialistischen Erziehung der Jugend wirkenden Kräfte einbeziehen und in sozialistischer Gemeinschaftsarbeit die großen erzieherischen Aufgaben lösen. Hierbei stehen unseren Lehrern und Erziehern die Pionierorganisation „Ernst Thälmann“, die Freie Deutsche Jugend, die Elternbeiräte mit allen Eltern, die Ortsausschüsse und Betriebsaktive für Jugendweihe sowie die Kräfte der Arbeiterklasse und die Genossenschaftsbauern, insbesondere die Brigaden der sozialistischen Arbeit in den Patentbetrieben und Patent-LPG, zur

*

*

Unterrichtstag in der Produktion: Helmuth und Heinz von der Oberschule Krumpa, der Patenschule des Mineralölwerkes Lützkendorf im Kreis Merseburg, folgen aufmerksam den Erklärungen ihres Betreuers, des Schlosser-Brigadiers Genossen Heinz Dörfler

Seite. Eine wesentliche Hilfe erwächst der Schule, wenn die Parteigruppe des Elternbeirates zusammen mit der Schulparteiorganisation von Zeit zu Zeit die Genossen Eltern zusammenführt, um notwendige Fragen der sozialistischen Erziehung der Kinder in der Schule und im Elternhaus zu beraten. Unsere Genossen Eltern müssen sich vor allem dafür verantwortlich fühlen, daß ihre Kinder vorbildlich lernen und aktiv wirken.

Die Schulparteiorganisationen werden ihre führende Rolle durchsetzen, wenn sich alle Kreisleitungen ihrer Verantwortung bewußt sind, denn gegenwärtig wird diese Verantwortung noch recht unterschiedlich aufgefaßt. Auf dem V. Parteitag wies Genosse Walter Ulbricht eindeutig darauf hin, daß die Kreisleitungen der Partei für die Verbesserung der Arbeit der Schulparteiorganisationen die Hauptverantwortung tragen, weil „die Parteiarbeit an den Schulen eine große Bedeutung für die Verbesserung der gesamten Tätigkeit zur sozialistischen Erziehung unserer Kinder“ hat.